

- Schulordnung (FOBOSO):** Die FOBOSO macht nur in § 44 eine direkte Aussage zum Fachreferat. Sie ordnet das Fachreferat den sonstigen Leistungsnachweisen zu und sagt aus, dass jeder Schüler ein Fachreferat in einem Pflichtfach mit Ausnahme der Fächer Sport, Musik, Kunsterziehung halten muss. Ebenso legt die Schulordnung fest, dass Leistungen entsprechend gewichtet werden müssen. Diese Gewichtung des Fachreferates erfolgt durch die Lehrerkonferenz.
- Beschlüsse der Lehrerkonferenz der Fachoberschule Sonthofen:**
 - Das Thema muss einen Bezug zum Lehrplan des gewählten Faches haben.
 - Die Themenvergabe erfolgt durch den Fachlehrer in der 4. und 5. Woche nach den Herbstferien.
 - Während der Anfertigung des Referats erhält der Schüler vom betreuenden Lehrer Hilfestellung.
 - Die Bearbeitungszeit beträgt mindestens 4 Wochen.
 - Die Dauer des Vortrags beträgt 20-30 Min. Die anschließende Diskussion in der Klasse fließt ebenfalls in die Bewertung ein.
 - Die Bewertung des Referates erfolgt zeitnah. Der Inhalt wird mit 50% der Note gewichtet, die Präsentation mit 35%, die schriftlichen Grundlagen mit 15%.
 - Die Gewichtung des Fachreferates beträgt in Schulaufgabenfächern 1/3 der Note der "sonstigen Leistungsnachweise", in Nichtschulaufgabenfächern 1/3 der Gesamtnote.
 - Das Fachreferat zählt zu den Leistungen des zweiten Schulhalbjahres.
- Ziele:** Das Fachreferat dient dazu, wissenschaftliches Arbeiten einzuüben und damit auf das Studium vorzubereiten. Hierzu sollen die Anforderungen an alle Schülerinnen und Schüler - unabhängig vom gewählten Fach - möglichst gleich sein. Dies bedeutet, dass einmal bestimmte einheitliche Kriterien für die äußere Darstellung eingehalten werden müssen, zum anderen, dass der inhaltliche Anspruch vergleichbar ist. Im Fachreferat sind i.d.R. wissenschaftlich überprüfte Quellen zu verwenden und in entsprechender Weise zu benennen (Literaturverzeichnis). Mindestens zwei Hauptquellen dürfen nicht aus dem Internet stammen.
Die formalen Ansprüche werden im Deutschunterricht eingeübt. Die Begleitung erfolgt durch den jeweiligen Fachlehrer.
- Inhaltlicher Anspruch:** Inhaltlich soll der Schüler eigenständige Aussagen treffen, so dass deutlich wird, dass er sich mit dem Thema intensiv auseinandergesetzt hat und nicht nur angelesene Informationen wiedergibt oder diese gar nur abliest.
- Wissenschaftlichkeit:** Sie zeigt sich in der selbständigen Erarbeitung des Sachverhaltes, der Differenzierung in der Darstellung, der inhaltlichen Genauigkeit sowie der richtigen Quellenangabe.
- Bewertung der Leistung:** Sie erfolgt anhand eines von der Deutsch-Fachschaft festgelegten Korrekturblattes, das die Schüler vorher einsehen können und auf der Homepage einzusehen ist. Die Schüler geben anhand eines Formblattes in der ersten Woche nach den Herbstferien das Wunschfach sowie zwei Ersatzfächer gegenüber dem Klassenleiter an. Dieser koordiniert die Verteilung. Ende November werden Thema und Termin mit dem jeweiligen Fachlehrer verbindlich anhand eines Vertrages, der von der Homepage heruntergeladen werden kann, festgelegt. Sollte der Termin wegen Krankheit nicht eingehalten werden können, ist diese durch ein ärztliches Attest nachzuweisen. Liegt keine ausreichende Entschuldigung vor, ist das Referat mit 0 Punkten zu bewerten.
- Anforderungen an die Präsentation - Hinweise für den Schüler:** Wecken Sie das Interesse Ihrer Zuhörer in der Einleitung. Achten Sie auf möglichst große Anschaulichkeit. Verwenden Sie qualitativ hochwertige Darstellungen, evtl. auch kurze audiovisuelle Beiträge. Bauen Sie Spannung auf und beziehen Sie Ihr Publikum mit ein. Reden Sie deutlich und betont und halten Sie Kontakt zu Ihren Zuhörern. Bemühen Sie sich um einen möglichst aktiven Präsentationsstil.